

Als die Pest vor alters ins Land kam, zogen zwei unheimliche Gestalten von Ort zu Ort, und in dem Haus, in dem sie einkehrten, brach kurze Zeit darauf die schreckliche Seuche aus. Da starben weit und breit die Dörfer aus, und die Leute meinten, es müsse bald die Welt zugrunde gehen.

Am Tage, bevor die Pest nach Haslach kam, klopfte es um die Mitternachtsstunde an das Fenster des Gemeindehirten. Der sprang schnell aus dem Bett, lief zum Fenster und sah hinaus. Da erblickte er mit Schauern an der Stelle, wo heute die Mariensäule steht, den „Toid“ und die „Toidin“, vom bleichen Mondlicht übergossen. Beide hielten Sensen in den Händen und schwangen sie, als ob sie Korn mähen würden. Vor ihnen tanzte ein graues Wölkchen auf und nieder. Am nächsten Tag brach wirklich im Haus des Gemeindehirten die Pest aus und verbreitete sich unheimlich schnell von Haus zu Haus. Der Markthirte aber floh mit einigen Hausleuten und seiner Kuhherde ins untere Welser Birret. Dort weidete er Monat für Monat seine Herde. Traurig blickte er oft nach dem Markt, von wo Tag für Tag der klagende Ton des Züngleins herklang. Eine seltsame graue Wolke lagerte über dem Markt und wich nicht von der Stelle. Nach einigen Wochen war das Glöcklein verstummt, auch das graue Wölkchen sah er nicht mehr. Nun wußte er, daß die Pest ausgerungen hatte. Er kehrte mit den Seinen nach Haslach zurück. Wie er zu der Linde kam, die hinter dem großen Kreuz steht, sah er ein seltsames Vöglein. Das sah ihn gar lieb an und zwitscherte:

„Eßt Enzian und Biberneln,

Der Tod entflieht schnell!“

Darauf verschwand es im Gezweig. Der Hirte suchte es darinnen, fand es aber nicht mehr. Doch gewahrte er auf einem Ast ein kleines hüpfendes Wölkchen. Da dachte er, das müsse die Pest sein. Flink bohrte er ein Loch in den Ast. Kaum war er fertig, schlüpfte das Wölkchen hinein. Der Hirte verstopfte schnell die Öffnung — und die Pest war gefangen.

In Haslach traf er niemanden mehr an, alle hatte die böse Seuche hinweggerafft.

(Aus J. Pöttinger „Sagen aus Oberösterreich“, Linz, 1932, 1948.)

